

Liedertafel lädt 250 Sänger zur Matinee

Männergesangsverein lädt ein: Neun Chöre gestalten Konzert mit dem Titel „Singen im Mai“ am Sonntag im Pädagogischen Zentrum

■ **Verl** (rob). „Singen im Mai“ heißt der Titel der Matinee, die der Männergesangsverein „Liedertafel“ Verl am Sonntag, 18. Mai, im Pädagogischen Zentrum Verl ausrichtet. Ab 11 Uhr werden rund 250 Sängerinnen und Sänger aus neun Chören eine bunte Mischung an Liedern vortragen. „Wir wollen ein breites Publikum ansprechen“, sagen Theodor Helfberend und Dirk Berenbrinker, Schriftführer und 1. Vorsitzender der „Liedertafel“ bei der Vorstellung des Programms.

Stücke von den „Toten Hosen“, Udo Jürgens oder Herbert Grönemeyer zählen ebenso zum Programm wie klassische Lieder von Robert Schumann und Mendelssohn Bartholdy. „Wir wollen keine klassische Konzertatmosphäre sondern in einem lockeren Miteinander die Besucher ermutigen, das eine oder andere Lied mitzusingen“, sagt Theodor Helfberend.

Es treten der Frauenchor



Proben fleißig für die Matinee: Die Sänger des ausrichtenden Männergesangsvereins MGVL „Liedertafel“ Verl.

FOTOS: ROBERT BECKER

„FairLady“ Verl, der Männerchor MGVL Delbrück, der Männerchor Schloß Holte, der Männerchor Kaunitz, MGVL Eintracht Stukenbrock, MGVL Heimatliebe Espeln, MGVL Liedertafel Verl, MGVL Liedertafel Westerwiehe und der Schluss-

akkord Schloß Holte auf.

Die ausrichtende Verler Liedertafel hat mit Erika Brause übrigens erstmals die neue Dirigentin bei einem Auftritt dabei. Zum 1. Januar hat die Detmolderin die Dirigentschaft übernommen, probt einmal pro



Neue Dirigentin: Erika Brause hat den Männerchor zum 1. Januar dieses Jahres übernommen und ist begeistert von ihrer neuen Aufgabe.

Woche mit der „Liedertafel“ und ist ganz angetan von der neuen Aufgabe. „Ein wenig Nachwuchs wäre toll“, macht die Dirigentin, die unter anderem an der Schule für Musik und Kunst in Gütersloh arbeitet, Werbung.

Drei neue Stücke hat Brause bereits einstudiert, darunter eines von der Münchner Freiheit und von Marius Müller Westernhagen. Westernhagens „Es geht mir gut“ ist übrigens zugleich das Finale der Matinee. Der Eintritt ist frei.